



Forschungsinstitut für  
Kinderernährung GmbH Dortmund

Geschäftsführung:  
Prof. Dr. Mathilde Kersting (wiss.)  
Hans-Leo Boeckler (kfm.)  
Tel. 0231-792210-0  
kersting@fke-do-gmbh.de

## **Dortmunder Schüler erhalten optiMIX® Menüs! Previkids NRW – ein Meilenstein ist erreicht**

5. Mai 2011

Im November 2009 fiel der Startschuss zu dem Forschungsprojekt Previkids NRW. Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit der Ernährungswirtschaft gesunde Nahrungsangebote zu entwickeln, um die Kinderernährung im präventiven Sinn zu verbessern. Nun ist ein erster großer Meilenstein geschafft: In 26 Dortmunder Grundschulen werden mit dem optiMIX® Gütesiegel ausgezeichnete Menüs angeboten.

optiMIX® steht für Optimierte Mischkost, das am Forschungsinstitut für Kinderernährung (FKE) entwickelte lebensmittel- und mahlzeitenbezogene Konzept für eine gesunde Kinderernährung.

### **Ein erster Meilenstein – optiMIX® in der Schulverpflegung**

Die Schulverpflegung ist ein zentrales Projektfeld von Previkids NRW - nicht nur weil immer mehr Kinder ihre Mittagsmahlzeit in der Schule erhalten sondern auch weil in Kombination mit einer unterrichtlichen Begleitung die Ernährung von Kindern langfristig positiv geprägt werden soll.

In Previkids NRW wurden in Zusammenarbeit mit dem Familien-Projekt Dortmund 26 Grundschulen zufällig zur Teilnahme ausgewählt. In allen Schulen wurden die Anbieter der Mittagsmahlzeiten und die Verantwortlichen im Offenen Ganztage umfassend geschult. Von jedem der Anbieter wurden Rezepte von 5 Mittagsmenüs vom FKE anhand der Kriterien der Optimierten Mischkost geprüft, bei Bedarf in Absprache mit dem Anbieter optimiert und mit dem optiMIX® Gütesiegel ausgezeichnet. Ab jetzt stehen diese zertifizierten Mittagsmenüs in den Dortmunder Schulen auf den Speiseplänen.

Ein flankierender Unterricht durch die Fachgruppe Biologie und ihre Didaktik der TU Dortmund soll die Akzeptanz des Essens bei den Kindern erhöhen.

Damit ist ein erster großer Schritt zur Verbesserung der Kinderernährung getan.

### **So fing alles an**

Previkids NRW steht für „Präventionsernährung für Kinder in NRW“. Das Projekt wurde 2009 im Wettbewerb 'Med in.NRW – innovative Gesundheitswirtschaft' als eines der Siegerprojekte ausgewählt. Es wird bis 2012 durch das Land NRW und die europäische Union gefördert.

Dortmunder Forscher des FKE und der TU Dortmund kooperieren im Projekt eng mit großen Nahrungsmittelproduzenten und regionalen Firmen mit dem Ziel, den Zugang zu gesunden Nahrungsangeboten für Kinder zu erleichtern. Insbesondere über die Gemeinschaftsverpflegung in Schulen und Kindertagesstätten können Kinder aller sozialen Schichten gleichermaßen erreicht werden.

Lehrstuhl für Marketing  
Technische Universität Dortmund  
Prof. Dr. Hartmut H. Holzmüller  
Tel. 0231-755-5031  
hartmut.holzmuller@tu-dortmund.de

Fachgruppe Biologie und ihre Didaktik  
Technische Universität Dortmund  
Prof. Dr. Dittmar Graf  
Tel. 0231-755-6527  
dittmar.graf@tu-dortmund.de

Forschungsinstitut für Kinderernährung  
Dortmund  
Prof. Dr. MJ Lentze  
Tel. 0231-792210-0  
fke@fke-do.de

Gefördert durch

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

### Wie es weitergeht

Unter dem Motto- Je früher umso besser – stehen als nächstes 10 Dortmunder Kindertagesstätten im Visier der Forscher. Auch hier wird nach dem selben Verfahren wie in den Schulen demnächst das optiMIX® Gütesiegel auf Menüs erscheinen.

Und schließlich sollen die Ergebnisse am Standort Dortmund als Modell für die bundesweite Verbreitung des optiMIX® Gütesiegel in der Gemeinschaftsverpflegung bei Kindern dienen.

Ansprechpartner:  
Prof. Dr. Mathilde Kersting  
kersting@fke-do.de  
0231/79 22 10 18

Dr. Kerstin Clausen  
clausen@fke-do.de  
0231/79 22 10 39

Weitere Informationen zum optiMIX® Gütesiegel  
[www.optimix-siegel.de](http://www.optimix-siegel.de)  
[www.previkids.de](http://www.previkids.de)

Gefördert durch

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

# Ausgezeichnete Nudeln RN 6.5.2011

Forschungsprojekt Previkids des FKE bringt gesunde Mahlzeiten in 26 Grundschulen

An 26 Dortmunder Grundschulen gibt es jetzt Mahlzeiten mit Gütesiegel. Dort zeigt das „optiMIX“-Logo an, dass Caterer und Schulköche gesunde Kost anbieten.

„Spaghetti mit Spinatsoße“ stand gestern an der Lessing-Grundschule auf dem Speiseplan, eines der Lieblingsgerichte der rund 100 Kinder im Offenen Ganztage. Das optiMIX-Siegel beweist, dass das Nudelgericht nicht nur lecker ist, sondern auch ausgewogen und nährstoffreich – so, wie es die Richtlinien des Dortmunder Instituts für Kinderernährung (FKE) vorgeben.

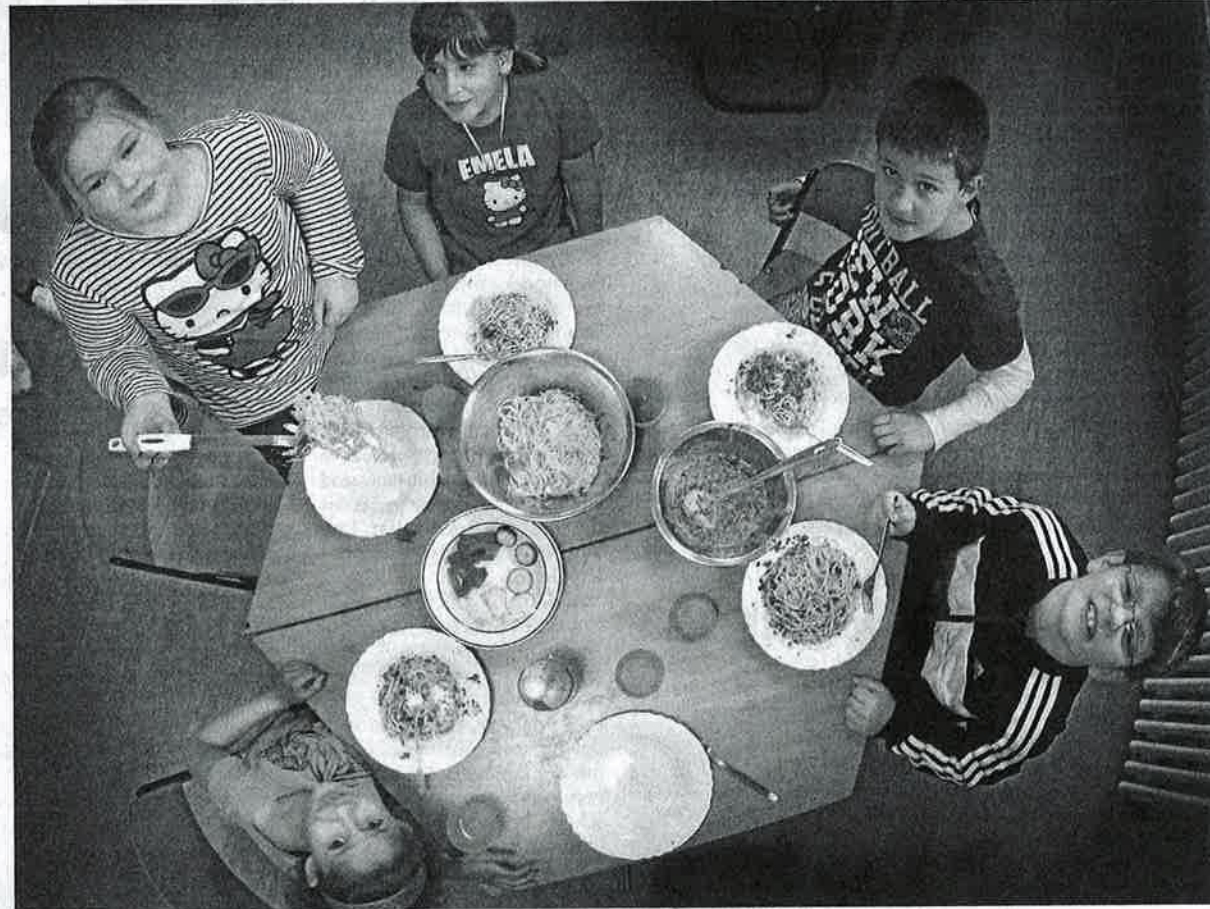
Das Forschungsprojekt „Previkids NRW“ will die Ernährungsgewohnheiten von Kindern langfristig verbessern. Dazu will das FKE gemeinsam mit der TU Dortmund in Zusammenarbeit mit der Ernährungswirtschaft gesunde Angebote entwickeln und in der Gemeinschaftsverpflegung verbreiten.

## Alle Schichten im Visier

„In Kitas und Schulen erreichen wir Kinder aus allen sozialen Schichten“, sagte Projektkoordinatorin Prof. Dr. Mathilde Kersting. Sie hofft, die Grundlagen richtiger Ernährung so langfristig auch in die Familien hineinzutragen.

Für das Projekt wurden 26 OGS ausgewählt, deren Essens-Lieferanten bzw. Köche entsprechende Schulungen erhielten. Da die Caterer meist mehrere Einrichtungen beliefern, kommt das Projekt auch Kindern zugute, deren Schule oder Kitas nicht mitmachen.

„An dem Qualitätssiegel kommt man nicht mehr vorbei“, sagt Schuldezernentin



Eine runde Sache: Spaghetti mit Spinatsoße gab es gestern an der Lessing-Grundschule.

RN-Foto Menne

Waltraud Bonekamp zum optiMIX-Signet. Sie will die gesunde Mischkost auch in den Kitas etablieren.

## Rezepte überprüft

35 Rezepte haben die FKE-Ernährungswissenschaftler bislang geprüft. „Wir haben die Zusammenstellung angepasst“, sagt Dr. Kersting. Der Sprung von den gewohnten Gerichten dürfe allerdings nicht zu groß sein. „Deshalb ‚optimierte‘ und nicht ‚opti-

male‘ Mischkost.“

„Zwölf der 26 Grundschulen erhalten neben dem „ausgezeichneten“ Essen speziellen

Ernährungsunterricht, den die Fachgruppe Biologie und Didaktik der TU Dortmund vorbereitet. Kersting: „Wir

wollen sehen, ob das die Akzeptanz der Mahlzeiten erhöht.“

## Zehn Kitas

Nach den Sommerferien werden zehn Kitas in das Previkids-Projekt aufgenommen.

Schließlich sollen alle Ergebnisse aus Dortmund als Modell für die bundesweite Verbreitung des Gütesiegels in der Gemeinschaftsverpflegung von Kindern dienen.

Susanne Riese

## Was ist „optiMIX“?

optiMIX bedeutet „Optimierte Mischkost“. Das Gütesiegel kennzeichnet Lebensmittel und Mahlzeiten, die den Kriterien der für die präventiv-medizinische Verbesserung der Kinderernährung entwickelten optimierten Mischkost entsprechen. Das Konzept wurde 1993 am Forschungsinstitut für Kinderernährung (FKE) in Dortmund entwickelt und seitdem laufend an neue wissenschaftliche Erkenntnisse angepasst.

[www.fke-do.gmbh.de](http://www.fke-do.gmbh.de)

## Schul-Essen mit Zertifikat

An 26 Dortmunder Grundschulen kommt jetzt Essen mit Gütesiegel auf den Tisch. Im Rahmen des Forschungsprojekts Previkids bieten Schulköche und Caterer dort Mahlzeiten an, die vom Forschungsinstitut für Kinderernährung geprüft und mit dem optiMIX-Zeichen gekrönt wurden. → 3. Lokalseite



Gesund und lecker. RN-Foto Menne